

EINLADUNG

Aufgrund von COVID 19 findet keine physische 455. Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung wird mittels Umlaufbeschluss durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis ist bis spätestens **29. September 2020, 13:00 Uhr**, z. Hd. Frau Bürgermeisterin Karin Baier (Stadtgemeinde@schwechat.gv.at) zu übermitteln. Das Ergebnis wird kundgemacht.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1.) Sitzungsprotokoll über die 454. Sitzung des Gemeinderates am 3.9.2020
- 2.) Bericht der Bürgermeisterin
- 3.) Anfragen
- 4.) Änderung der Nebengebührenordnung
- 5.) Änderung der Verordnung über die Funktionsdienstposten
- 6.) Änderung des Dienstpostenplanes für das Haushaltsjahr 2020
- 7.) Dienstzeiten für die Bediensteten der Abschnittsalarmzentrale (AAZ) Schwechat
- 8.) Stadtbilanz
- 9.) Kündigung der Räumlichkeiten im Schloss Freyenthurn
- 10.) Schwechater Stadtpanel - Aussetzung der standardisierten Erhebung
- 11.) Aufhebung der Förderrichtlinien für Veranstaltungen im Multiversum
- 12.) Ehrungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Schwechats
- 13.) Kleingartenanlage Auf der Ried II, Parzelle 12 - Neuabschluss eines Pachtvertrages
- 14.) Löschung von Rechten an Liegenschaften

- 15.) Teilfläche Bruck Hainburger-Straße 9, Befristete Vermietung zum Zwecke des Christbaumverkaufs
- 16.) Fischereirevier Schwechat Liesing I / Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine
- 17.) KG Schwechat, Gst. Nr. 457/4 - Grundgrenzenbereinigung
- 18.) Kanalisation Stadtgebiet - Errichtung eines Schmutzwasserdükers im Bereich der Steggasse
- 19.) Sendnergasse 13-15, Stg. 1 Top I; unbefristete Vermietung eines Geschäftslokales
- 20.) Geschäftslokal Himbergerstraße 2-4/2/II, Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH - Ansuchen um Reduktion des Netto Mietzinses ab Oktober 2020; Abschluss einer Zusatzvereinbarung
- 21.) Lieferung und Leistungen A7
- 22.) Humanitäre Not lindern - europäische Solidarität leben
- 23.) Tätigkeit des Prüfungsausschusses

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 24.) Allgemeine Personalangelegenheiten
- 25.) Urteil Bezirksgericht Schwechat, Berufung
- 26.) Vergabe von Langzeitpflegeplätzen im Seniorenzentrum Schwechat; nachträgliche Berichterstattung
- 27.) Städt. Wohnhäuser; Einbringung von Klagen
- 28.) Städt Wohnhaus Schwechat, Ehrenbrunnngasse 19/Franz Schubert-Straße 4-8/Hanuschgasse 2 ("Arbeiterhaus"); Beendigung des Hausbesorger-Dienstverhältnisses aufgrund von Alterspension
- 29.) Ausschreibungsunterlagen Neubau Volksschule Frauenfeld

Die Bürgermeisterin

N I E D E R S C H R I F T

über die 455. Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Schwechat
am 29. September 2020

Aufgrund von COVID 19 fand keine physische **455. Sitzung des Gemeinderates** statt. Die Sitzung wurde mittels Umlaufbeschluss durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis war bis spätestens **29. September 2020, 13:00 Uhr**, z. Hd. Frau Bürgermeisterin Karin Baier (Stadtgemeinde@schwechat.gv.at) zu übermitteln. Das Ergebnis wird kundgemacht.

Anwesend waren: 1.) Vorsitzende BGM Baier Karin
2.) VBGM Habisohn Christian

die Mitglieder des Stadtrates:

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 3.) STR Beck Ing. Thomas | 4.) STR Edelmayr Vera |
| 5.) STR Luksch MSc Marco | 6.) STR Mlada DI Inna |
| 7.) STR Schaffer Walter | 8.) STR Imre Anton |
| 9.) STR Jahn DI Simon | 10.) STR Pinka DI Peter |
| 11.) STR Zistler Wolfgang | |

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 12.) GR Fälbl-Holzapfel Susanne | 13.) GR Flandorfer Sabrina |
| 14.) GR Frauenberger Ing. Angelika | 15.) GR Haschka Benjamin |
| 16.) GR Howorka Peter | 17.) GR Klein Wolfgang |
| 18.) GR Luksch Daniel | 19.) GR Oppenauer David |
| 20.) GR Sabotin Marcel | 21.) GR Schnabel Edwin |
| 22.) GR Semtner Franz | 23.) GR Stockinger David |
| 24.) GR Tröstl Anna | 25.) GR Edelhauser MMag. Alexander |
| 26.) GR Freiberger Mag. (FH) Mario | 27.) GR Holy Martina |
| 28.) GR Schaidler Johann | 29.) GR Süßenbacher Gabriele |
| 30.) GR Mautner-Markhof Christoph | 31.) GR Lang Max |
| 32.) GR Liebenauer-Haschka Jörg | 33.) GR Markovic MSc Ljiljana |
| 34.) GR Winkelbauer Viktoria | 35.) GR Fuchs Alexander |
| 36.) GR Jakl Helmut | 37.) GR Maucha Kerstin |

Entschuldigt waren: -

Unentschuldigt waren: -

Sonstige Anwesende: -

Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr

Aufgrund der Verschärfung der CoV Maßnahmen wurde die für 24.9.2020 anberaumte physische 455. Sitzung des Gemeinderates mittels Umlaufbeschluss abgewickelt.

Die Tagesordnung und alle Tagesordnungspunkte mit Sachverhalt und Antrag zur Abstimmung für diese Sitzung wurden mittels Mail an alle GR-Mitglieder übermittelt. Der Ablauf wurde wie folgt vorgesehen:

- " Bitte oberhalb von TOP 1 Ihren Namen und das Datum der Abstimmung eintragen
- " Wenn ein Gemeinderatspunkt eine Beilage hat, ist diese wie gewohnt über GR Intern über die Kurzfassung abrufbar.
- " Selbstverständlich können alle Punkte in der Stadtamtsdirektion im Rahmen der Akteneinsicht eingesehen werden. Hier empfiehlt sich eine Terminvereinbarung
- " Bei jedem Punkt ist das entsprechende Abstimmungsverhalten anzukreuzen bzw. der Punkt durch Ankreuzen zur Kenntnis zu nehmen (z.B. Bürgermeisterbericht). Sollte kein Feld angekreuzt werden, wird dies als Stimmenthaltung gewertet.
- " Die ausgefüllten Tagesordnungspunkte können entweder per Mail an die Bürgermeisterin (k.baier@schwechat.gv.at), ausgedruckt persönlich oder per Post übermittelt werden.
- " Ende der Abgabefrist der gesamten Gemeinderatspunkte ist Dienstag, 29.9.2020, um 13 Uhr.

Ein entsprechendes Mail wurde am 22.9.2020 gesendet

Ende der Sitzung: Uhr

Die Vorsitzende:

Bürgermeisterin

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor

Für die Fraktion der SPÖ:

Für die Fraktion der GRÜNEN:

Für die Fraktion der FPÖ:

Für die Fraktion der ÖVP:

Für die Fraktion der NEOS:

Für die Fraktion der GfS:

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 1 der Tagesordnung

Sitzungsprotokoll über die 454. Sitzung des Gemeinderates am 3.9.2020

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Das Sitzungsprotokoll der 454. Sitzung des Gemeinderates am 3.9.2020 wurde von der Bürgermeisterin, dem Schriftführer und je einem Vertreter der einzelnen Fraktionen des Gemeinderates ordnungsgemäß unterfertigt.

Bis dato sind keine Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. eingelangt. Somit gilt dieses als genehmigt.

Wechselrede: keine

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht der Bürgermeisterin

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Kinderbetreuung

Das Betreuungsangebot im Kindergartenbereich konnte mit 7.9.2020 um zwei weitere Gruppen erweitert werden. In den neuen Räumlichkeiten, dem neu gestalteten Garten und einem rundum gelungenen Raumkonzept, in dem sich der Zubau in den Altbestand integriert, können nun weitere 50 Kinder ihren Platz fürs Spielen, Lernen, Erforschen, etc. im Kindergarten Regenbogen finden.

Rudolf Tonn-Stadion; Ausnahme von der Platz- und Betriebsordnung

Der Gemeinderat hat mich in seiner Sitzung vom 21. 5. 2019, TOP 11, ermächtigt, bei Bedarf Ausnahmen von Punkt I/13 und Punkt II/22 der Platz- und Betriebsordnung im Rudolf Tonn-Stadion zu genehmigen.

Ich habe diese Ausnahme für folgende Veranstaltung genehmigt:

" 12. September 2020, Vespa-Treffen, Fahrzeugbenützung der Laufbahn

Fünf Jahre FAIRTRADE Gemeinde

Bereits seit Mai 2015 engagiert sich Schwechat als FAIRTRADE Gemeinde und ist damit eine von 200 österreichischen Städten und Gemeinden, die sich aktiv für den fairen Handel einsetzen. Am 15. September wurde der Stadt eine Urkunde zum 5-jährigen Jubiläum überreicht. Wir werden auch weiterhin die FAIRTRADE Grundsätze in unserer Arbeit berücksichtigen.

Change the Future

Im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene beteiligen wir uns beim Projekt "Change the Future". Dabei ist aber nicht nur das Engagement der Gemeinde, sondern auch jenes von Einzelpersonen und lokalen Initiativen gefragt. Das Online-Tool "Change the Future" bietet vielfältige Ideen für nachhaltige Aktivitäten in den Bereichen Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung. BürgerInnen können aus über 20 Aktionen jene auswählen, welche sie umsetzen wollen und für umgesetzte Maßnahmen erhält die Gemeinde Punkte.

Alle Informationen unter <https://www.change-the-future.eu/de>

Machen wir alle mit und sammeln Punkte für unsere Stadt!

BürgerInnenplatzIn 2020

Alle BürgerInnenplatzIn konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen abhalten. Die Bürgerinnen und Bürger sind gerne zum Plaudern gekommen und einige Anregungen und Anfragen konnten wir vor Ort beantworten oder werden derzeit in den Fachabteilungen geprüft. Wie immer waren die PlatzIn eine schöne Gelegenheit um mit unseren Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Öffi-Tag am Freitag, 25. September

Der Öffi-Tag wird ja schon seit vielen Jahren als Service-Leistung für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten. Wertvolle Informationen zum öffentlichen Verkehr werden hier verteilt und Fragen dazu beantwortet.

In diesem Jahr haben wir Zeitpunkt und Standort verändert: Informationen zum öffentlichen Verkehr gibt es dieses Jahr am Freitag, 25. September von 13 bis 15 Uhr am Bahnhof Schwechat. Um 14 Uhr findet die Verlosung einer Zone 100 Jahreskarte unter den Anwesenden statt. Ein E-Bus von Dr. Richard wird vom Bahnhof über Wiener Straße, Alanovaplatz, Brauhausstraße, Schwarzmühlstraße, Himberger Straße, Hauptplatz wieder zurück zum Bahnhof einige Haltestellen anfahren, um Personen zum Öffi-Tag zu bringen.

Die genauen Haltestellen und Abfahrtszeiten bitte auf unserer Homepage unter "Terminkalender" / Öffi-Tag nachlesen.

Schaut vorbei - wieder eine gute Gelegenheit um ins Gespräch zu kommen!

Öffentliche Beleuchtung

Noch im Herbst wird mit der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED in den Katastralgemeinden Kledering und Mannswörth begonnen. 2021 wird dann auch in Schwechat und Rannersdorf umgestellt.

Seit 1. September ist die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung an eww Anlagentechnik GmbH und Ing. Emmerich Csernohorszky GmbH vergeben. Für den Austausch von unmittelbar ausgefallenen Leuchten hat sich der Betreiber die Firma Elektrotechnik Wolfram ins Boot geholt. So können kurze Reaktionszeiten sichergestellt werden.

Wechselrede:

keine

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 3 der Tagesordnung

Anfragen

Vortragender: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

KEINE

Wechselrede: keine

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:
Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang Max(GRÜNE), Gemeinderat Liebenauer-Haschka Jörg(GRÜNE), Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE), Stadtrat Pinka DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 5 der Tagesordnung

Änderung der Verordnung über die Funktionsdienstposten

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen, mit der Personalvertretung sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Die "Verordnung über die Funktionsdienstposten", zuletzt geändert am 2.10.2017, wird durch den Beschluss des Gemeinderates vom 24.9.2020, mit Wirkung vom 1.10.2020 wie folgt geändert:

Es wird folgende Funktion neu eingefügt:

In der Zeile "Funktionsgruppe 9":

Supportbereichsleiter

Die Verordnung 102 in der Fassung _09 lautet daher wie folgt:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt aufgrund des § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420, folgende

VERORDNUNG

über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas:

Funktion	Funktionsgruppe
Partieführer der Grundverwendungsgruppe 2	3
Partieführer der Grundverwendungsgruppe 3	4
Partieführer der Grundverwendungsgruppe 4	5
Partieführer der Grundverwendungsgruppe 5	6
Stellvertreter eines Außenstellenleiters; Fachbereichsleiter und Fachreferenten der Grundverwendungsgruppe 5; Lehrlingsausbilder für die Dauer der Ausbildung;	7
Außenstellenleiter; Fachbereichsleiter und Fachreferenten der Grundverwendungsgruppe 6;	8
Außenstellenleiter, die zugleich als gewerberechtliche Geschäftsführer bestellt sind; Supportbereichsleiter; Fachbereichsleiter und Fachreferenten der Grundverwendungsgruppe 7;	9
Abteilungsleiter	10
Stadtamtsdirektor	12

Sprachliche Gleichbehandlung:

Soweit in diesem Zusammenhang personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:
Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang Max(GRÜNE), Gemeinderat Liebenauer-Haschka Jörg(GRÜNE), Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE), Stadtrat Pinka DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 6 der Tagesordnung

Änderung des Dienstpostenplanes für das Haushaltsjahr 2020

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen, mit der Personalvertretung sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Gemäß § 2 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 iVm. § 2 Abs. 4 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 sind die Funktionsdienstposten im Dienstpostenplan gesondert zu bezeichnen und mit Verordnung des Gemeinderates die Funktionsdienstposten den Funktionsgruppen II bis XII (bzw. 2 bis 12) zuzuordnen.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der neuen Funktion "Supportbereichsleiter" ist daher der Funktionsdienstpostenplan ab 01.10.2020 insoweit zu ändern, dass in der Spalte c) (mit a) und b) vergleichbare Funktionen) über der Zeile "Außenstellenleiter" eingefügt wird:

Supportbereichsleiter; Anzahl der entsprechenden Funktionsdienstposten in der Spalte VB: 1

Die Zahl der Funktionsdienstposten der Stadtgemeinde Schwechat beträgt daher ab 01.10.2020 - 83.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang Max(GRÜNE), Gemeinderat Liebenauer-Haschka Jörg(GRÜNE), Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE), Stadtrat Pinka DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 7 der Tagesordnung

**Dienstzeiten für die Bediensteten der Abschnittsalarmzentrale (AAZ)
Schwechat**

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Dienstenteilung von fünf Bediensteten der AAZ Schwecat basiert auf einem Fünfwochendienst mit 200 Arbeitsstunden je Mitarbeiter. Im fünfwöchigen Rhythmus werden dabei je Dienstnehmer sieben Tagdienste zu je 12 Stunden, sieben Nachtdienste zu je 12 Stunden und vier Tagdienste zu je 8 Stunden (Beidienst) erbracht, 17 Tage sind dienstfrei. Da die AAZ 24 Stunden am Tag und sieben Tage pro Woche, ohne Rücksichtnahme auf Sonn- und Feiertage besetzt werden muss, unterliegen die dort beschäftigten Bediensteten gem. § 4a Abs. 4 NÖ GVBG einem Turnusdienst. Zusätzlich soll ein weiterer Beidienst geschaffen werden, dessen Arbeitszeit grundsätzlich von Mo bis Fr, jeweils von 07:30 - 15:30 Uhr festgelegt wird und der bei Bedarf in den oben angeführten Turnusdienst integriert werden soll. Gemäß § 4b Abs. 1 NÖ GVBG hat der Gemeinderat das Ausmaß der regelmäßigen Wochendienstzeit nach Maßgabe der Erfordernisse des Dienstes festzusetzen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen, mit der Personalvertretung sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Die Dienstzeit der Bediensteten in der AAZ Schwecat wird wie folgt festgelegt:

Im fünf-Wochen Rhythmus sind pro Dienstnehmer 200 Arbeitsstunden zu erbringen. Die Arbeitszeit wechselt im Regelfall zwischen sieben 12-Stunden-Diensten in der Zeit von 06:00 Uhr - 18:00 Uhr, sieben 12-Stunden-Diensten in der Zeit von 18:00 Uhr - 06:00 Uhr und vier Tagdiensten (Beidienst) in der Zeit von 07:30 Uhr - 15:30 Uhr; zusätzlich wird ein weiterer Beidienst geschaffen, dessen Arbeitszeit von Mo-Fr, jeweils von 07:30 bis 15:30 Uhr festgelegt wird, wobei jene Bediensteten, die im Beidienst eingeteilt sind, im Falle der Abwesenheit von anderen Bediensteten je nach Bedarf zur Aufrechterhaltung des Dienstes in den 12-Stunden-Dienst wechseln. Siebzehn Tage sind dienstfrei.

Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes wird der Kommandant der AAZ ermächtigt, mit Weisung die Mitarbeiter der AAZ zu verpflichten, einen 24-Stunden-Dienst zu verrichten, wenn gleichzeitig zwei Bedienstete abwesend sind und diese Maßnahme notwendig erscheint.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 8 der Tagesordnung

Stadtbilanz

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat hat in seiner 415. Sitzung am 17. Dezember 2015 unter Top 7 - Stadtbilanz und Finanzstrategie - unter anderem die Erstellung einer jährlichen Stadtbilanz beschlossen.

Durch das Inkrafttreten der VRV 2015 mit 1. Jänner 2020 und dem Wegfall der meisten Unternehmen, welche in der Stadtbilanz zu berücksichtigen waren - nur noch die Theater Forum Schwechat Betriebs GmbH. gehört noch zum "System Stadtgemeinde", ist ab dem Rechnungsjahr 2020 die Erstellung einer Stadtbilanz zusätzlich zum Rechnungsabschluss nicht mehr notwendig.

Daher entfällt ab dem Jahr 2021 mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2020 gemäß VRV 2015 die Stadtbilanz.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt den Wegfall der Erstellung der Stadtbilanz gemäß seines Beschlusses in der 415. Sitzung am 17. Dezember 2015 unter Top 7 - Stadtbilanz und Finanzstrategie - ab dem Rechnungsjahr 2020. D.h., dass die Stadtbilanz 2019 die letzte Stadtbilanz ist.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiburger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaider Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 9 der Tagesordnung

Kündigung der Räumlichkeiten im Schloss Freyenthurn

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

In der 404. GR-Sitzung am 22.10.2014 wurde unter TOP 41 der Mietvertrag mit der WET "Wohnungseigentümer - gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH" beschlossen. Dieser Vertrag wurde auch aufsichtsbehördlich genehmigt. Nachdem der Kündigungsverzicht für einzelne Teile, u.a. das Ärztezentrum, abgelaufen ist, sollen diese gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate. Bezüglich der Räumlichkeiten des Ärztezentrums sind derzeit Gespräche mit der WET im Gange, betreffend einer Direktanmietung bzw. eines Verkaufs der Räumlichkeiten an die Ärzte.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt hinsichtlich des mit der WET im November 2014 abgeschlossenen Mietvertrages betreffend Räumlichkeiten im Schloss Freyenthurn, nachstehende Räumlichkeiten gemäß Punkt II Abs. 3 mit Ablauf des März 2021 zu kündigen:

- Büroräume im ersten Stock (inkl. Ärztezentrum)
- Büroräume im zweiten Stock (ehemalige Bücherei mit Lesesaal)
- Bewegungsraum im Keller
- 12 im Innenhof gelegene Parkplätze

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE und NEOS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiburger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaider Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP)

Folgendes Mitglied enthielt sich der Stimme:

Gemeinderat Fuchs Alexander(GfS)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 10 der Tagesordnung

Schwechater Stadtpanel - Aussetzung der standardisierten Erhebung

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

In der 422. Sitzung des Gemeinderates am 22.9.2016, TOP 9, wurde beschlossen, die standardisierte Erhebung der Bevölkerungsmeinung zur Qualität der städtischen Produkte aufgrund der Umsetzung der Anpassungen der Leistungen an die aktuellen Bedürfnisse der Bevölkerung erst im Jahr 2017 und danach der Abfragezeitraum lt. § 6 Abs. 1 des Schwechater Bürgerbeteiligungsverfahrens i.d.g.F. wieder im beschlossenen Rhythmus, also 2020, 2024 ...usw., weitergeführt werden. In der 361. Sitzung des Gemeinderates am 27.9.2010, TOP 11, wurde eine Änderung des Abfragezeitraumes von 2 Jahren auf 4 Jahre beschlossen. In sachlich begründeten Fällen kann der Gemeinderat eine Verlängerung auf 5 Jahre zwischen zwei Befragungen beschließen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt aufgrund der Covid19-Pandemie die für 2020 vorgesehene Befragung aufgrund von Einsparungsmaßnahmen (Kosten im Jahr 2017: ca. € 24.000) auszusetzen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE, NEOS, GfS und ÖVP (mit Ausnahme von GR Schaidler Johann, der gegen diesen Antrag stimmt).

Gegen den Antrag stimmt folgendes Mitglied des
Gemeinderates:
Gemeinderat Schaidler Johann(ÖVP)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit
angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 11 der Tagesordnung

Aufhebung der Förderrichtlinien für Veranstaltungen im Multiversum

Antragsteller: **Bürgermeisterin Baier Karin**

SACHVERHALT

Die Förderrichtlinien betreffend Veranstaltungen im Multiversum Schwechat, zuletzt geändert in der 432. GR-Sitzung am 9.11.2017, sollen aufgrund des Verkaufs des Multiversum Schwechat aufgehoben werden. Derzeit liegen keine aktuellen Förderanträge auf. Einige Veranstaltungen sind der COVID-19 Pandemie zum Opfer gefallen und es ist noch nicht klar, ob diese Veranstaltungen nachgeholt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Förderrichtlinien betreffend Veranstaltungen im Multiversum Schwechat, welche zuletzt in der 432. GR-Sitzung am 9.11.2017 angepasst wurden. Für bereits genehmigte Förderungen von Veranstaltungen, die der COVID-19 Pandemie zum Opfer gefallen sind, sind - wenn die Veranstaltung zu einem anderen Zeitpunkt abgehalten werden soll - neuerliche Ansuchen abzugeben.

Bis zur Genehmigung von neuen Förderrichtlinien entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall über Ansuchen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.

Folgendes Mitglied enthielt sich der Stimme:
Gemeinderat Fuchs Alexander(GfS)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 12 der Tagesordnung

Ehrungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Schwechats

Antragsteller: **Vizebürgermeister Habisohn Christian**

SACHVERHALT

Die Feuerwehrkommandanten wurden eingeladen, die zu ehrenden Mitglieder für 2020 bekannt zu geben.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt folgende Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Schwechats für ihre Leistungen zu ehren:

Feuerwehr Schwechat

OFM Friedrich [REDACTED]

HFM Karl [REDACTED]

LM Bruno [REDACTED]

Feuerwehr Schwechat-Rannersdorf

OV Alfred [REDACTED]

HBM Martin [REDACTED]

OLM Gerhard [REDACTED]

Feuerwehr Schwechat-Mannswörth

EHBI Kurt [REDACTED]

HFM Anton [REDACTED]

HFM Friedrich [REDACTED]

Feuerwehr Schwechat-Kledering

FKUR Karl [REDACTED]

Betriebsfeuerwehr Brauerei Schwechat

FM Manfred [REDACTED]

HFM Christian [REDACTED]

LM Stefan [REDACTED]

Die notwendigen finanziellen Mittel für die Ehrungen sind der Voranschlagstelle 1/16300.768000 zu entnehmen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:
Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE)

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:
Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang Max(GRÜNE), Gemeinderat Liebenauer-Haschka Jörg(GRÜNE), Stadtrat Pinka DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 13 der Tagesordnung

Kleingartenanlage Auf der Ried II, Parzelle 12 - Neuabschluss eines Pachtvertrages

Antragsteller: Stadtrat Beck Ing. Thomas

SACHVERHALT

Da die Betreuung der Parzelle 12 in der Kleingartenanlage Auf der Ried II durch die Pächterin [REDACTED], aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gewährleistet ist, soll nun ein neuer Pachtvertrag mit Herr [REDACTED], abgeschlossen werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss eines Pachtvertrages mit Herr [REDACTED], hinsichtlich der Parzelle 12 in der Kleingartenanlage Auf der Ried II, zu nachfolgenden Bedingungen:

Das Vertragsverhältnis beginnt einvernehmlich mit 01.10.2020 und endet am 30.11.2022.

Der jährliche Bestandszins für die Parzelle 12 beträgt € 334,53 (VPI 2010, Ausgangsbasis November 2019 = 118,9)

Die sonstigen Bedingungen bleiben unverändert.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.
455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 14 der Tagesordnung

Löschung von Rechten an Liegenschaften

Antragsteller: Stadtrat Jahn DI Simon

S A C H V E R H A L T

Es liegen Anträge für die Löschung der Stadtgemeinde Schwechat einverleibten Rechte der unten angeführten Liegenschaften vor. Diese Rechte haben für die Stadtgemeinde Schwechat keine Relevanz mehr, es sollen daher die entsprechenden Löschungserklärungen ausgestellt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat genehmigt die Löschung folgender Rechte an den angeführten Liegenschaften:

KG Schwechat
EZ 2129
Küri Helmut u. Maria Luise
Lederfabrikgasse 6
2320 Schwechat
C- Blatt 1a Vorkaufsrecht

KG Schwechat
EZ 2173
Ing. Gerald Annerl
Hutweidestraße 17
2320 Schwechat
C - Blatt 4a Vorkaufsrecht

KG Schwechat
EZ 1990
Gloggnitzer Johann u. Gertrude
Mailergasse 24
2320 Schwechat
C - Blatt 1a Vorkaufsrecht

KG Rannersdorf
EZ 469
Franz Czencz
Heihsweg 4
2320 Rannersdorf
C - Blatt 1a Vorkaufsrecht

KG Rannersdorf
EZ 766
Johann Schaden
Reinhartsdorfgasse 19a
2320 Rannersdorf
C - Blatt 1a Vorkaufsrecht
2a Wiederkaufsrecht

KG Rannersdorf
EZ 805
Johann Schaden
Papierfabrikgasse 6
2320 Rannersdorf
C - Blatt 2a Pfandrecht

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 15 der Tagesordnung

Teilfläche Bruck Hainburger-Straße 9, Befristete Vermietung zum Zwecke des Christbaumverkaufs

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Wie in den vergangenen Jahren wurde von Hr. Josef Haselböck (3662 Münichreith) ein Ansuchen für die Anmietung einer Teilfläche der Liegenschaft Bruck Hainburger-Straße 9 zum Zwecke des Christbaumverkaufs gestellt.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt die befristete Vermietung einer Teilfläche des Gst.Nr. 715/4, EZ 660, KG Schwechat von 01.12.2020 bis 31.12.2020 an Herrn Josef Haselböck, 3662 Münichreith, Kollnitz 6, zum Zwecke des Christbaumverkaufs.

Die Miete beträgt pauschal € 600,00 und ist auf der VAST 2.84000.811000 einzunehmen.

Die Rückgabe der vermieteten Teilfläche hat im selben Zustand zu erfolgen, wie zum Zeitpunkt der Übergabe.

Die Stadtgemeinde Schwechat ist für die Dauer der Vermietung in allen Fällen schad- und klaglos zu halten.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 16 der Tagesordnung

Fischereirevier Schwechat Liesing I / Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Der bestehende Pachtvertrag für das Revier Schwechat Liesing I mit dem Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine endet mit 31.12.2020.

Über die Sommermonate wurden Gespräche betreffend einer weiteren Verpachtung für die Dauer von 10 Jahren geführt und es soll nunmehr der Abschluss eines Pachtvertrages beschlossen werden.

Dem Pachtvertrag ist eine Nebenabrede angefügt, in dieser werden die Verantwortlichkeiten zwischen den beiden Zweigvereinen Fischereiverein 71 und Fischereiverein Mannswörth geregelt.

Entsprechend den Bedingungen des NÖ Fischereigesetz §23 (3) wird die Auflösung des Pachtvertrages mit 31.12.2030 beschlossen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

1.)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschließt den Abschluss des beiliegenden, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Pachtvertrages samt Nebenabrede mit dem Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine

2.)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat beschliesst entsprechend §23 (3) NÖ Fischereigesetz die Auflösung des Pachtvertrages mit 31.12.2030.

Beilagen:
Pachtvertrag

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 17 der Tagesordnung

KG Schwechat, Gst. Nr. 457/4 - Grundgrenzenbereinigung

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Es hat sich herausgestellt, dass nach Fertigstellung der Radweganlage auf der Himberger Straße (Höhe Hausnummern 74-82) noch keine Grundgrenzenbereinigung unter Berücksichtigung des Naturstandes durchgeführt wurde.

Nach erfolgter Vermessung der Radweganlage kann nunmehr eine Richtigstellung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung der erforderlichen Grundgrenzenbereinigung entsprechend beiliegendem, einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses bildenden Teilungsplan GZ 9441 des Büros Korschinek & Partner Vermessung ZT-GmbH.

Die Kosten für die Durchführung werden von der Stadtgemeinde Schwechat getragen.

Beilage:
Teilungsplan

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 18 der Tagesordnung

Kanalisation Stadtgebiet - Errichtung eines Schmutzwasserdükers im Bereich der Steggasse

Antragsteller: **Stadtrat Jahn DI Simon**

SACHVERHALT

Die anfallenden Schmutzwässer aus den Gebieten Frauenfeld und Brauereigelände werden im Bereich der Steggassenbrücke mittels eines Pumpwerkes transportiert; hier erfolgt die Querung der Schwechat.

Aufgrund der Erweiterung der Siedlungsgebiete und die damit einhergehende deutliche Abwasserzunahme soll neben dem bestehenden Pumpwerk ein Düker ergänzt werden. Damit wird auch die in naher Zukunft anstehenden Sanierung des bestehenden Pumpwerkes erheblich erleichtert.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat fasst den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Dükers im Bereich der Steggasse.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf € 335.000.- netto. Als Reserve werden Mittel in der Höhe von 15% zur Verfügung gestellt.

Die Kosten verstehen sich ohne Umsatzsteuer und Preisgleitung, diese werden gemäß den gesetzlichen bzw. den in den einschlägigen Normen festgelegten Bestimmungen abgerechnet.

Mit den erforderlichen Dienstleistungen wird das Büro Eggenfellner Ingenieur Consult GmbH, 3400 Klosterneuburg, beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf € 17.945,00.- netto, als Reserve werden € 2.000.- netto zu Verfügung gestellt.

Für bauvorbereitenden Maßnahmen (Sondagen, Prüfungen, Vermessungen udgl.) werden Mittel in der Höhe von € 20.000,00.- netto für diverse Firmen zur Verfügung gestellt.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 19 der Tagesordnung

Sendnergasse 13-15, Stg. 1 Top I; unbefristete Vermietung eines Geschäftslokales

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

SACHVERHALT

Da das Geschäftslokal in der Sendnergasse 13-15, Stg. 1 Top I (236,24 m²) frei steht, soll nun mit Hollydog e.U., Hauptstraße 22, 2203 Manhartsbrunn ein unbefristeter Mietvertrag beginnend mit 1.10.2020 abgeschlossen werden. Zweck des Betriebes ist Bewegungs- und Fitness Training für Hunde, Hundetraining sowie Verkauf von Futtermitteln und Zubehör. Der monatliche Hauptmietzins beträgt derzeit € 1.653,68 zuzüglich Betriebskosten und Ust.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss des unter ./1 beiliegenden unbefristeten Mietvertrages mit Hollydog e.U., Hauptstraße 22, 2203 Manhartsbrunn hinsichtlich des Geschäftslokales in Schwechat, Sendnergasse 13-15, Stg.1 Top I, welcher einen integrativen Bestandteil dieses Beschlusses darstellt.

Beilagen:
Planbeilage

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ (mit Ausnahme von STR Mlada DI Inna, die sich der Stimme enthielt), FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:
Stadträtin Mlada DI Inna(SPÖ), Stadtrat Jahn DI

Online-Version des Protokolls

Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang Max(GRÜNE),
Gemeinderat Liebenauer-Haschka Jörg(GRÜNE),
Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE), Stadtrat Pinka
DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer
Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit
angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 20 der Tagesordnung

**Geschäftslokal Humbergerstraße 2-4/2/II, Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH -
Ansuchen um Reduktion des Netto Mietzinses ab Oktober 2020; Abschluss
einer Zusatzvereinbarung**

Antragsteller: **Stadtrat Imre Anton**

SACHVERHALT

Die Firma Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH hat mitgeteilt, dass sie massiv von den Folgen der COVID-19 Situation betroffen ist und aufgrund dessen bereits mehrere Standorte schließen musste. Für den Standort Schwechat ersucht das Unternehmen um eine dauerhafte Mietzinsreduktion in Höhe von 15%. Nachdem jedoch davon ausgegangen werden kann, dass sich auch diese Pandemie bedingte Situation wieder geben wird, soll vorerst die Reduktion in der ersuchten Höhe von 15% für 2 Jahre beginnend mit Oktober 2020, gegen Abgabe des Kündigungsverzichtes, gewährt werden.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat beschließt die unter ./1 beiliegende, einen integrativen Bestandteil des Beschlusses bildende, Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Schwechat und dem Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 27.3.2014 unter Top 35, abzuschließen.

Beilagen:
Zusatzvereinbarung

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ, FPÖ, ÖVP, NEOS und GfS.

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:
Stadtrat Jahn DI Simon(GRÜNE), Gemeinderat Lang
Max(GRÜNE), Gemeinderat Liebenauer-Haschka
Jörg(GRÜNE), Gemeinderätin Markovic MSc Ljiljana(GRÜNE),
Stadtrat Pinka DI Peter(GRÜNE), Gemeinderätin Winkelbauer
Viktoria(GRÜNE)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit
angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 21 der Tagesordnung

Lieferung und Leistungen A7

Antragsteller: **Stadtrat Pinka DI Peter**

SACHVERHALT

Ankauf von Fertigware und Jungpflanzen für das Frühjahr 2021

Damit eine rechtzeitige Produktion und Lieferung im Jahr 2021 erfolgen kann, müssen Blumen und Jungpflanzen bereits jetzt bestellt werden.

Die Ware für die Gräberschmückung wird eigens für die Stadtgemeinde Schwechat von der Gärtnerei Karl Rzihauschek produziert. Die Sommerblumen, Stauden und Jungpflanzen werden für das gesamte Stadtgebiet für div. Firmen beschlossen, da es bei einzelnen Produzenten in der Vergangenheit auch schon zu Produktionsausfällen gekommen ist.

Nach Vorberatung in den zuständigen Gemeinderatsausschüssen sowie im Stadtrat stelle ich zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung folgender Firmen für die Lieferung im Jahr 2021:

Für Gräberschmückung
Fertigware Frühjahr/Sommer 2021

Firma	Betrag netto
Karl Rzihauschek Gärtnerei Klebindergasse 7 b, 1110 Wien	€ 7.729,50
Reserve	€ 800,00
div. Firmen inkl. Reserve für Sommerblumen, Stauden und	€ 9.000,00

Jungpflanzen für das Stadtgebiet
je nach Verfügbarkeit und Qualität

Die finanziellen Mittel für die Fertigware und Jungpflanzen sind im Voranschlag 2021 auf den Voranschlagstellen 1.81500.420000 und 1.86000.420000 vorzusehen.

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates stimmen für den Antrag.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 22 der Tagesordnung

Humanitäre Not lindern - europäische Solidarität leben

Antragsteller: **Stadträtin Edelmayr Vera**

SACHVERHALT

"Die Würde des Menschen ist unantastbar" - nicht ohne Grund ist dies der 1. Artikel der EU-GRC (Charta der Grundrechte der Europäischen Union), die Verfassungsrang in Österreich hat.

Gemäß den Angaben des griechischen Bürgerschutzministeriums leben rund 40.000 Geflüchtete auf den Inseln Lesbos, Samos, Kos, Leros und Chios, wobei deren Kapazität bei rund 6.000 Plätzen liegt. Unter diesen rund 40.000 Menschen befinden sich laut UNO-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR ca. 14.200 Kinder. 2000 von ihnen sind ohne Eltern nach Europa gekommen.

Es ist unsere humanitäre Pflicht, Menschen auf der Flucht ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und Kindern den Zugang zu Bildung zu gewähren - eine Pflicht welche die schwarz-grüne Bundesregierung nicht ansatzweise wahrnimmt.

In Griechenland gibt es unter den derzeitigen Bedingungen ein nur schlecht funktionierendes Schutzsystem. Es mangelt Asylsuchenden an Vielem: an Unterkünften, Nahrungsmitteln, medizinischer Basisversorgung und den Kindern an Bildungsmöglichkeiten. Durch den Ausbruch von COVID-19 hat sich die Situation weiter verschärft. Wir können dem Elend der Flüchtlinge nicht mehr zusehen!

Als ein humanistisches und solidarisches Europa darf Griechenland nicht mit dieser Situation allein gelassen werden. Es muss geholfen werden! Im Sinne der gemeinschaftlichen Solidarität, der Würde des Menschen und des Artikels 17 der EU-GRC, der das Asylrecht gewährleistet, soll der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat die Bereitschaft zur Aufnahme von bis zu 5 Familien mit je mindestens 2 Kindern unter 8 Jahren bekunden. Damit reiht sich die Stadtgemeinde Schwechat in die Liste derjenigen Gemeinden und Bürgermeister/innen ein, die diese Bereitschaft der Solidarität bereits bekundet haben: Lustenau, Sautens, Steyr, Bad Ischl, Leonding, Sierning, Bad Goisern und weitere Gemeinden.

Wie erarbeiten aktuell die infrastrukturellen Voraussetzungen, um die Unterbringung von bis zu 5 schutzsuchenden Familien zu gewährleisten:

? **Betreuung:** In Schwechat besteht ein breites Netzwerk von Menschen und Organisationen, das vielfältige und umfassende Erfahrung in der Betreuung, Sprachbildung und Begleitung von Asylwerbenden hat.

? **Unterbringung:** In Schwechat gibt es genügend Räumlichkeiten, die die Unterbringung von ca. 5 schutzsuchenden Familien gewährleisten können, wie die Erfahrung aus den Jahren 2015-2019 zeigt. So könnte der Bedarf von 5 Wohnungen

zum Teil aus privatem Wohnungsbestand und zum Teil auch aus dem Wohnungsbestand im Einflussbereich der Gemeinde entgeltlich bereitgestellt werden.

? Beschäftigung: Wie in der Vergangenheit könnte durch gemeinnützige Beschäftigung die Integration von Asylwerbenden bestmöglich und zum beiderseitigen Vorteil unterstützt werden.

Ich stelle daher zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

A n t r a g :

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Schwechat die Bereitschaft bekundet, bis zu 5 Flüchtlingsfamilien mit je mindestens 2 Kindern unter 8 Jahren von den griechischen Inseln, die vom UNHCR ausgewählt werden, aufzunehmen. Darüber hinaus fordert der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwechat die österreichische Bundesregierung auf, sich für ein EU-weit einheitliches Vorgehen beim Umsetzen des europäischen Asylrechts, basierend auf die Charta der Grundrechte der Europäischen Union und auf die Flüchtlingskonvention, auf allen politischen Ebenen einzusetzen.

Beilage:
Dringlichkeitsantrag

Wechselrede: keine

Abstimmungsergebnis: Für den Antrag stimmen die Mitglieder der SPÖ (mit Ausnahme von GR Semtner Franz, der sich der Stimme enthielt), GRÜNE und NEOS.

Gegen den Antrag stimmen folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander(ÖVP), Gemeinderat Freiberger Mag. (FH) Mario(ÖVP), Gemeinderätin Holy Martina(ÖVP), Stadtrat Imre Anton(ÖVP), Gemeinderat Schaider Johann(ÖVP), Gemeinderätin Süßenbacher Gabriele(ÖVP), Gemeinderat Jakl Helmut(FPÖ), Gemeinderätin Maucha Kerstin(FPÖ), Stadtrat Zistler Wolfgang(FPÖ)

Folgende Mitglieder enthielten sich der Stimme:
Gemeinderat Semtner Franz(SPÖ), Gemeinderat Fuchs Alexander(GfS)

Der Antrag ist somit mit der erforderlichen Stimmenmehrheit angenommen.

455. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29. September 2020

Punkt 23 der Tagesordnung

Tätigkeit des Prüfungsausschusses

Vortragender: **Gemeinderat Edelhauser MMag. Alexander**

SACHVERHALT

Der Prüfungsausschuss hat am 15.09.2020 eine Sitzung abgehalten.

Tagesordnung:

Bücherei, Gebarung, Einnahmen, Ausgaben, Personal, Frequenz, Zustand/Umbau, Marketing, Besichtigung der Bücherei

Bericht:

Frau Pözlbauer gibt bekannt, dass jährlich eine Jahresmeldung an das NÖ Land ergeht. Diese dient zur Erstellung der Niederösterreichische Büchereistatistik und gilt zugleich als Unterlage bei der Gewährung von Förderungsmitteln.

Dem Prüfungsausschuss werden die Jahresmeldungen von 2017 - 2019 vorgelegt und aus diesen gehen folgende Daten hervor:

Einnahmen	Ausgaben	
2017:	€ 262.401,-	€ 262.401,-
2018	€ 273.409,96	€ 273.409,96
2019:	€ 249.769,15	€ 249.769,15

2019 erhielt die Bücherei der Stadtgemeinde Schwechat eine Förderung vom Land in Höhe von € 2.500,-.

Die übrigen Kosten werden durch die Jahres,- bzw. Entlehnungsgebühr und durch die Zahlungen der Stadtgemeinde Schwechat finanziert,

2017: 4 MitarbeiterInnen - 3 Hauptamtlich/1 Nebenberuflich - 133 Stunden/Woche

2018: 5 MitarbeiterInnen - 4 Hauptamtlich/1 Nebenberuflich - 153 Stunden/Woche

2019: 5 MitarbeiterInnen - 4 Hauptamtlich/1 Nebenberuflich - 153 Stunden/Woche

Bezüglich der Geschäftsfrequenzen gibt Frau Pözlbauer an, dass es im letzten Monat, täglich durchschnittlich 28 Kunden vor Ort und telefonisch gab. Aktive Benützer hat es 2019, 668 und Entlehnungen 20.163 gegeben. Der Bücherbestand

wird regelmäßig aktualisiert. So wurden 2019 etwa 1.993 Medien angekauft. Besonderer Bedacht wird auf neuere Entwicklungen genommen: Etwa im Schulbereich mit dem zum Antolin passenden Angebot oder den neueren Hörbuchentwicklungen wie dem "Tonies". Regelmäßig werden auch die Buchneuerscheinungen angeschafft.

Im Jahr 2018 bzw. 2019 erfolgte der Umbau der Bücherei, es wurde ein barrierefreier Zugang geschaffen und der ehemalige Eingang Richtung Wiener Straße adaptiert. In Summe waren für das Vorhaben € 100.000.- netto vorgesehen, die Abrechnung beläuft sich auf € 89.271,67.- netto.

Es waren in Summe 7 Unternehmen beschäftigt.

Im Zuge des Betriebes hat sich herausgestellt, dass ein automatischer Türöffner bei der Eingangstüre nachzurüsten ist, dieser sollte in Kürze montiert werden.

Bereits geplant ist, die Personalsituation umzustrukturieren um den Ablauf zu gewährleisten, um keine Engpässe entstehen zu lassen.

Im Anschluss besuchte der Prüfungsausschuss die Bücherei der Stadtgemeinde Schwechat um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Der Prüfungsausschuss empfiehlt, die zeitweise offenbar zu langsame Internetverbindung hausintern prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Annahme

Hr. Mag. Martin Diatel und Hr. Benjamin Hutter verzichten auf Stellungnahmen

Wechselrede: keine